

Unternehmensfinanzierung WS 2016

Übungsblatt 5

Themen:

- Kurzfristige Finanzplanung

Übungsaufgabe 1:

Ein Unternehmen weist folgende Umsatzentwicklung bzw. -Prognosen auf:

Daten		Umsatz		
		Prognosen		
Juli	August	September	Oktober	November
2.000.000	3.500.000	3.000.000	4.500.000	4.000.000

Aus der Vergangenheit ist das Liquidationsspektrum (0,4; 0,3; 0,26) bekannt. Zusätzlich wird im September eine neue Maschine um 1.400.000 EUR angeschafft und sofort bezahlt. Die monatlich zu zahlende Miete für die Büro- und Verkaufsräumlichkeiten beträgt 800.000 EUR. An Lohn- und Gehaltszahlungen fallen monatlich 720.000 EUR an, wobei alle Löhne und Gehälter jeweils am Ende des Vormonats im Voraus bezahlt werden und jeweils bei den Gehältern für März, Juni, September und Dezember eine Sonderzahlung in Höhe von 50% der regulären Gehaltssumme zusätzlich anfällt. Für einen allfälligen kurzfristigen Kapitalbedarf kann ein Kontokorrentkredit mit folgenden Konditionen ausgenutzt werden:

- Bereitstellungsprovision: 2% p.a. (zahlbar im März, Juni, September, Dezember)
- Sollzinsen: 8% p.a. (zahlbar monatlich im Nachhinein). Überziehungsprovision: 2,5% p.a. (zusätzlich zu den Sollzinsen, zahlbar monatlich im Nachhinein)
- Kreditlimit: 600.000 EUR
- Der Kontostand Ende August beträgt 3.000 EUR.

Stellen Sie den Finanzplan für die Monate September, Oktober und November unter Berücksichtigung der kurzfristigen Finanzierungsmöglichkeit auf!

Übungsaufgabe 2:

Eine Rechnung enthält folgende Zahlungsbestimmung: "Der Kaufpreis von 200.000 EUR ist innerhalb von 21 Tagen unter Abzug von 2% Skonto oder innerhalb von 60 Tagen netto Kassa zu bezahlen". Wie hoch ist der effektive Zinssatz p.a. dieses Lieferantenkredits?